

Tätigkeitsbericht des Arbeitskreises 1 Beruf 2003-2004

Seit der letzten Berichterstattung vom April 2003 traf sich der Arbeitskreis 1 Beruf zu drei Sitzungen, die in Hannover, Würzburg und im März 2004 in Sulingen stattfanden.

Die Sitzung in Sulingen wurde dankenswerter Weise vom Arbeitskreis-Mitglied Herrn Lutz Sauer organisiert. Als Tagungsort stand dem Arbeitskreis der Sitzungsraum des Amtes für Agrarstruktur zur Verfügung. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Vermessungsdirektor Weiß, der Leiter des Amtes für Agrarstruktur Sulingen die Anwesenden, stellte die Aufgaben und die Organisation des Amtes vor und erläuterte anschließend den Stand der Verwaltungsreform Niedersachsen. Daran schloss sich eine rege Diskussion an. Dank der guten Pressearbeit des Amtes fand der Besuch des Arbeitskreises auch seinen Niederschlag in einem Artikel der Sulinger Kreiszeitung.



Herr Vermessungsdirektor Weiß, Arbeitskreisleiterin Frau Dasse

Durch die Zusammenführung der ehemaligen Arbeitskreise „Berufliche Praxis, Organisation und Rechtsgrundlagen“ sowie „Berufsausbildung und Fachliteratur“ zum Arbeitskreis 1 Beruf sind zunehmend Synergieeffekte zu verzeichnen. Trotz der Fülle der Tagesordnungspunkte wurde in den Sitzungen jeweils ein breites Themenspektrum bewältigt. Genannt seien hier folgende Schwerpunkte:

HOAI

Weiterhin ist unklar, ob das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit anstrebt, die HOAI als gesetzliche Preisregelung abzuschaffen oder zu novellieren. Ein Referentenentwurf liegt zum jetzigen Zeitpunkt (April 2004) noch immer nicht vor. Für Teilbereiche der Vermessungstechnischen Leistungen (Teil XIII HOAI) steht auch auf dem Spiel, in diesem Zusammenhang nicht mehr als geistig schöpferische Leistungen anerkannt zu werden und aus den Regelungen der HOAI heraus zu fallen. Es wird sich die Frage stellen, in welchem Umfang Rechtssicherheit, Transparenz, Verbraucherschutz und Diskriminierungsfreiheit, die bisher durch die HOAI gewährleistet war, weiterhin zum Tragen kommen. Das Präsidium des DVW hat sich bereits an das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gewandt, um am weiteren Prozess beteiligt zu werden.

Kostenrechtsmodernisierungsgesetz

Der Deutsche Bundestag hat am 12. Februar 2004 das Kostenrechtsmodernisierungsgesetz einstimmig beschlossen, der Bundesrat hat dem zugestimmt. Dieses Gesetz sieht nun für „Vermessungstechnik“ die Einstufung in die niedrigste Honorargruppe 1 mit einem Stundensatz von 50,00 EUR vor, während für „Honorar (Architekten, Ingenieure)“ mit Honorargruppe 7 ein Stundensatz von 80 EUR vorgesehen ist. Auf die Stellungnahme des DVW zum Entwurf wurde vom Bundesministerium der Justiz mitgeteilt, dass sich die Zuordnung der Sachgebiete zu den Honorargruppen und die Höhe der festen Stundensätze

auf die Ergebnisse von Sachverständigenbefragungen gründen. Bisher konnte nicht geklärt werden, welche „Sachverständigen“ im Vermessungswesen beteiligt wurden, hatten sich doch neben dem DVW auch der BDVI und die Bundesingenieurkammer für die Einstufung in Honorargruppe 6 oder 7 eingesetzt.

Der Arbeitskreis 1 Beruf geht davon aus, dass mit „Vermessungstechnik“ einfache Vermessungsarbeiten gemeint sind und empfiehlt, Gutachten, die sich zum Beispiel auf Rechte an Grund und Boden mit hoheitlicher Feststellung von Flurstücksgrenzen oder auf komplizierte Ingenieurbauwerke beziehen, als „Honorar (Architekten, Ingenieure)“ mit Honorargruppe 7 abzurechnen.

INTERGEO 2004 in Stuttgart

Der Arbeitskreis 1 unterstützt den Örtlichen Vorbereitungsausschuss der INTERGEO 2004 in Stuttgart bei der Organisation einer Podiumsdiskussion zum Thema Bachelor- und Masterabschlüsse im Rahmen des Forums Deutsches Vermessungswesen am Mittwoch, den 13. Oktober 2004 (s. Veranstaltungen). Die Ergebnisse der Podiumsdiskussion sollen in ein Positionspapier des Arbeitskreises einfließen. Die Arbeitsgruppe Bachelor- und Masterabschlüsse des AK hat einen entsprechenden Auftrag erhalten. Die Podiumsdiskussion findet statt

Am Freitag, den 15. Oktober 2004 findet eine weitere Veranstaltung zum Themenkreis Forum Deutsches Vermessungswesen statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die neue Informationsbroschüre des DVW für den Vermessungsberuf für vorgestellt.

Exkursion

Zum Abschluss der Sitzung organisierte Herr Sauer eine Fachexkursion in die Diepholzer Moorniederung. Der Besuch des Schäferhofs Teerling und des landwirtschaftlichen Betriebes Wiechering-Sudmann verdeutlichten das Spannungsfeld und die Schnittstellen zwischen Flurbereinigung, Landwirtschaft und Umweltschutz.



Mit Herrn Teerling im Moor

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises 1 Beruf findet am 5. November 2004 in Karlsruhe statt.

Gabriele Dasse, 15. Juni 2004